



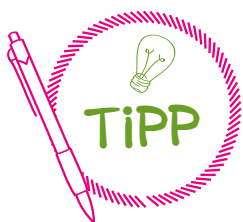
# GEDICHTE INTERPRETIEREN



Wenn du ein Gedicht untersuchst, ist es wichtig, dass du dir den Inhalt und die Form des Gedichts genau ansiehst. Die folgenden Schritte helfen dir dabei, den Inhalt und die Form zu erschließen:

	To do	Notizen	erledigt
<b>1. SCHRITT</b>	Orientiere dich: Lies zunächst die Überschrift und überlege dir, worum es in dem Gedicht geht.		<input type="checkbox"/>
<b>2. SCHRITT</b>	Lies das Gedicht nun „mit dem Stift“. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markiere dir unbekannte Begriffe, z.B. mit einer Wellenlinie.</li> <li>• Versuche, dir die Bedeutung der Wörter durch den Zusammenhang zu erklären oder schlage sie in einem Wörterbuch nach.</li> <li>• Notiere die Bedeutung (ggf. am Rand des Gedichts).</li> </ul>		<input type="checkbox"/>   <input type="checkbox"/>   <input type="checkbox"/>
<b>3. SCHRITT</b>	Markiere Schlüsselstellen. Schlüsselstellen geben z.B. Antwort auf die folgenden Fragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was wird dargestellt? (Gefühle, Erlebnisse, ...)</li> <li>• Welche Stimmung wird im Gedicht erzeugt?</li> <li>• Gibt es handelnde Personen? Gibt es ein lyrisches Ich?</li> <li>• Was findest du sonst noch wichtig?</li> </ul>		<input type="checkbox"/>   <input type="checkbox"/>   <input type="checkbox"/>   <input type="checkbox"/>
<b>4. SCHRITT</b>	Untersuche den Aufbau des Gedichts und mache dir Notizen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie viele Strophen hat das Gedicht?</li> <li>• Wie viele Verse haben die Strophen? Ist die Versanzahl regelmäßig?</li> <li>• Erkennst du ein Reimschema?</li> </ul>		<input type="checkbox"/>   <input type="checkbox"/>   <input type="checkbox"/>
<b>5. SCHRITT</b>	Untersuche die sprachliche Gestaltung: Mache dir Notizen und markiere im Gedicht passende Stellen zu <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortwahl (z.B. Wörter aus demselben Bereich: Liebe, Natur, ...),</li> <li>• Satzbau (z.B. Ausrufe- und Fragesätze),</li> <li>• sprachlich stilistische Mittel (z.B. Metapher, Personifikation, ...).</li> </ul>		<input type="checkbox"/>   <input type="checkbox"/>   <input type="checkbox"/>

	To do	Notizen	erledigt
<b>6. SCHRITT</b>	<p>Bereite die Inhaltszusammenfassung vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formuliere zu jeder Strophe eine Überschrift.</li> <li>• Schreibe unter die Überschriften wichtige Angaben heraus (siehe Schlüsselstellen!).</li> </ul>		<input type="checkbox"/>     <input type="checkbox"/>
<b>7. SCHRITT</b>	<p>Anhand deiner Notizen aus Schritt 6 kannst du nun den Inhalt des Gedichts stropfenweise in deinen eigenen Worten zusammenfassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginne die Zusammenfassung mit einem Einleitungssatz: Nenne Titel, Autor, Textart, Thema und Erscheinungsjahr.</li> <li>• Schreibe im Präsens (verwende das Perfekt für Vorzeitigkeit).</li> <li>• Gib direkte Rede indirekt wieder.</li> </ul>		<input type="checkbox"/>     <input type="checkbox"/>     <input type="checkbox"/>
<b>8. SCHRITT</b>	<p>Beschreibe, wie die Form auf dich wirkt (z.B. harmonisch, unruhig, ...).</p>		<input type="checkbox"/>
<b>9. SCHRITT</b>	<p>Stelle den Zusammenhang zwischen Form und Inhalt her.</p>		<input type="checkbox"/>



Arbeite die Schritte entweder direkt am Gedicht selbst durch oder nutze diese Checkliste als Arbeitshilfe und trage deine Ergebnisse in der Spalte zusammen!

<b>FORM</b>	Aufbau und sprachliche Gestaltung des Gedichts
<b>LYRISCHES ICH</b>	So nennt man den Sprecher in einem Gedicht. Achtung: Es darf nicht mit dem Dichter gleichgesetzt werden!
<b>REIMSHEMA</b>	Untersuche, ob es einen Endreim gibt. Häufig findest du: Paarreime (aabb), Kreuzreime (abab), umarmende Reime (abba), Haufenreime (aaa bbb)
<b>SPRACHLICH STILISTISCHE MITTEL (AUSWAHL)</b>	Anapher (Sätze beginnen gleich), Alliteration (Wörter beginnen mit demselben Buchstaben), Wiederholung, Parallelismus (Sätze werden parallel aufgebaut), Metapher (sprachliche Bilder), Vergleich, Personifikation (eine Sache wird „vermenschlicht“)